

Herzlichen Glückwunsch

Rodenkirchen. Am heutigen Freitag feiert **Margrit Ahlers** ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin wohnt an der Lindenstraße.

Rodenkirchen. Am morgigen 1. Mai feiert **Friedel Schneider** ihren 85. Geburtstag. Gratulieren werden auch die Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel.

Tipps & Termine

Bei Notfällen

- Polizei-Notruf:** ☎ 110
- Polizeistation Rodenkirchen:** ☎ 047 32/1843 6-0, Berliner Platz 4, oder Polizei-Kommissariat in Nordenham, Walther-Rathenau-Straße 4, ☎ 047 31/99 81-0
- Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr:** ☎ 112
- Apotheken-Notdienst: Freitag** von 18 Uhr bis Sonnabend, 8 Uhr: Linnebrocker-Apotheke in Ovelgönne, Lerchenstr. 1, ☎ 044 80/94 98 04
- Sonnabend, 8 Uhr bis Sonntag, 8 Uhr:** Rosen-Apotheke in Rodenkirchen, Schweier Str. 1, ☎ 047 32/921 10
- Sonntag, 8 Uhr bis Montag, 8 Uhr:** Sonnen-Apotheke in Brake, Breite Str. 56, ☎ 044 01/44 85
- Von 10 bis 12 Uhr: Apotheke Einswarden in Nordenham, Lange Str. 94, ☎ 047 31/95 11 11
- Ärztlicher Notdienst: Freitag** von 15 Uhr bis Sonnabend, 7 Uhr. Sprechstunden von 19 bis 20 Uhr in der Notdienstpraxis an der Adolf-Vinnen-Straße/Ecke Bachstraße, Nordenham ☎ 116 117
- Sonnabend, 8 Uhr, bis Montag, 7 Uhr.** Sprechstunden von 10 bis 18 Uhr in der Notdienstpraxis an der Adolf-Vinnen-Straße/Ecke Bachstraße, Nordenham ☎ 116 117
- Zahnärztlicher Notdienst, Sonnabend und Sonntag** von 10 bis 12 Uhr: Zä. Ingwersen-Rockmann in Berne, Raiffeisenstr. 36, ☎ 044 06/79 4
- Tierärztlicher Notdienst für Stadland:** Notfallsprechstunde nur nach telefonischer Anmeldung am **Sa. u. So.** 11 bis 12 Uhr: Dr. Linneweber in Nordenham, Ludwigstr. 27, ☎ 047 31/92 40 80
- Tierärztlicher Notdienst für Brake:** Notfallsprechstunde nur nach telefonischer Anmeldung, Sonnabend und Sonntag: Tierarztpraxis Andrea Ceglowski - Weber in Jade, ☎ 044 54/96 96 46
- Helios Klinik Wesermarsch** ☎ 047 31/369 00
- St.-Bernhard-Hospital Brake:** ☎ 044 01/10 50
- Kriseninterventionsteam (Kit):** ☎ 044 01/50 58 70 70
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, **Fr.** 18 bis 22 Uhr: **Sa. u. So.** 10 bis 16 Uhr: ☎ 0441/21 00 63 45, außerhalb dieser Zeit: ☎ 116 117
- Hilfe für Frauen bei Gewalt:** La-WeGa, ☎ 044 01/92 74 36
- Johanniter-Unfallhilfe Stadland (JUH):** ☎ 047 32/92 10 27
- Tierschutzverein Wesermarsch:** ☎ 047 36/1 00 06 oder ☎ 047 33/1 74 07 7

Fähren

Fähre „Guntsiet“: Freitag ab Stadtkaje Brake 10 Uhr, 11.30 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr, 18 Uhr; **Sonnabend und Sonntag** 9 Uhr, 10 Uhr, 11.30 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr, 18.15 Uhr; 19.30 Uhr; Rückfahrt ab Harriersand jeweils 15 Minuten später.

Beratungen

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband: bei Störungen an Trinkwasserversorgungsanlagen, ☎ 044 01/60 06

Ihr Draht zu uns

Gabriele Gohritz (gg) 04731/943-121
Nicole Böning (nic) 04731/943-116

brake@kreiszeitung-wesermarsch.de
butjadingen@kreiszeitung-wesermarsch.de
stadland@kreiszeitung-wesermarsch.de



Das Unternehmen J. Müller, hier das Agrarterminal im Braker Hafen, besteht seit 200 Jahren. Es wurde am 1. Mai 1821 in Brake gegründet.

Seit 200 Jahren erfolgreiches Familienunternehmen

Die Braker Hafenfirma J. Müller blickt auf eine lange Tradition zurück – Festakt am 5. Mai

Von Gabriele Gohritz

BRAKE. Der morgige 1. Mai ist für die heute international operierende Unternehmensgruppe J. Müller in Brake und Bremen ein besonderer Tag: Sie besteht seit 200 Jahren. Die Firma wurde am 1. Mai 1921 in Brake gegründet. Das mittelständische Familienunternehmen, das heute in der sechsten Generation geführt wird, hat eine bewegte und vielfältige Geschichte. Der Festakt mit Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil findet als Livestream statt.



Ist beim Festakt dabei: Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD). Foto: Stratenschulte

„Wir sind stolz und dankbar, auf eine so lange Firmentraktion zurückblicken zu können“, sagt Jan Müller, der heutige Vorstandsvorsitzende der Unternehmensgruppe. „Die Geschichte des Unternehmens J. Müller ist die Geschichte von gelebter Kundennähe, von weltoffener Bodenständigkeit, von hanseatischer Verlässlichkeit. Es ist die Geschichte eines eng verflochtenen Netzwerkes familiärer, freundschaftlicher und kollegialer Beziehungen und solider, zum Teil über Generationen bestehender vertrauensvoller Geschäftsverbindungen.“ Der Firmengeburtstag sei jedoch insbesondere ein Anlass, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Tätigkeit und ihre Loyalität zu danken.

▷ **Das Unternehmen:** Die Gründung des Unternehmens J. Müller durch den jungen innova-

tiven Johann Müller (1797–1869] aus dem Geschäft seines Schwiegervaters Nicolaus Smit steht am Anfang der dynamischen Entwicklung zur heutigen Unternehmensgruppe. Ihm folgte 1862 sein Sohn Bernhard Friedrich Heinrich Müller (1834–1882), einer der Pioniere des deutschen Petroleumumschlags. Er forcierte die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur mit dem Ausbau des Braker Hafens und dem Anschluss an das Eisenbahnnetz. In dritter Generation trat 1888 sein Sohn Johannes Theodor Müller (1864–1932) in die Firma ein. Er erweiterte die Umschlagsanlagen entlang der neuen Stromprier, die er mit moderner Technologie ausstattete. Als Abgeordneter des Oldenburger Landtages setzte er sich für die Förderung des Hafensverkehrs nach dem Ersten Weltkrieg ein.

Nach seinem Tod führte Carl Müller (genannt: Hans; 1897–1979) die Firma ab 1932 durch die Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs. Unter seiner Ägide expandierte das Unternehmen nach Kriegsende mit der Einrichtung einer Niederlassung in Bremen, der Aufnahme der Binnenschiffahrt und dem Ausbau des Kranbetriebes. Seine drei Söhne Gerhard Carl Gustav Müller, Klaus Wilhelm Müller und Ernst Walter Müller traten 1945, 1947 und 1956 als Auszubildende ein und übernahmen 1972 gemeinsam die Geschäftsführung.

Sie bauten das Unternehmen mit marktorientierten technologischen Investitionen und Innovationen an den Standorten Brake und Bremen zur expandierenden Gruppe aus. Seit 1990 leitet ein Management aus Mitgliedern der Familie Müller und nichtfamiliären Geschäftsführern und Vorständen die Unternehmensgruppe, die seit 2008 als Aktiengesellschaft organisiert ist. Die drei Familienstämme sind mit Jan Müller, Dirk Müller und Dr. Harald Müller im Vorstand und im Aufsichtsrat der J. Müller AG vertreten.

▷ **Der Festakt:** Am 5. Mai beginnt um 12.30 Uhr ein etwa einstündiger Festakt mit dem Vorstandsvorsitzenden Jan Müller, Niedersachsens Ministerpräsidenten Stephan Weil und Brakes Bürgermeister Michael Kurz. Der Festakt wird als Livestreaming übertragen. Wer ihn miterleben möchte, kann sich vorab per Link (nextmoderator.net/j_mueller) anmelden.

▷ **Die Spendenaktion:** Bereits einen Tag zuvor, am 4. Mai, macht eine Spendenaktion den Auftakt. J. Müller überreicht neun Einrichtungen und Vereinen in Brake und Bremen eine Spende in Höhe von je 5000 Euro. Diese Vereine engagieren sich auf vielfältige Weise und können mit die

» Wir sind stolz und dankbar, auf eine so lange Firmentraktion zurückblicken zu können. «



Jan Müller, Vorstandsvorsitzender der Unternehmensgruppe

ser finanziellen Unterstützung auch lang geplante Projekte umsetzen. Zu den Vereinen, die Spenden erhalten, gehören: Arp-Schnitger-Gesellschaft, Kinderschutzbund Brake, Brake Tourismus und Marketing, Centraltheater Brake, Kultur vor Ort (Bremen), Waller Umweltpädagogik Projekt, Lebenshilfe Wesermarsch für Menschen mit Behinderungen, Tafel Brake und der Rudi Rotbein Club.

▷ **200 Jahre, 200 Stunden:** Die Auszubildenden von J. Müller werden für gemeinnützige Projekte in Brake und Bremen 200 Stunden freigestellt. Teambuilding und soziales Engagement stehen dabei gleichermaßen im Mittelpunkt. Die bereits geplanten Termine wurden coronabedingt auf die zweite Jahreshälfte verschoben.

▷ **Die Chronik:** „Immer auf Kurs – Im Wandel der Zeit“ ist der Titel der J. Müller-Firmenchronik, die am 12. Mai per Livestream vorgestellt wird. Auf 176 Seiten zeichnet die Autorin Lydia Niehoff, die neue Quellen ausgewertet hat, als ausgewiesene Spezialistin für die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Bremisch/oldenburgischen Raumes die Geschichte von J. Müller nach und erzählt sie vor dem Hintergrund großer historischer Ereignisse. Das Buch erscheint im Carl Schünemann Verlag in Bremen (ISBN 978-3-7961-1132-7). (oer)



Das Unternehmen J. Müller beschäftigt an den Standorten Brake und Bremen – hier das Kaffee- und Terminal für Maritime Proteine in Bremen – 470 Mitarbeiter. Umsatz: 110 Millionen Euro. Fotos: Skype Media

Polizei greift schnell ein
Ausgebüxter Hund auf der Bundesstraße

BRAKE. Ein Hund auf der Bundesstraße 212 hat Mittwochnachmittag die Polizei auf den Plan gerufen. Durch ihr beherztes Eingreifen haben die Beamten dazu beigetragen, dass Tier und Verkehrsteilnehmern nichts passiert ist.

Gegen 16 Uhr befand sich ein Forstwirt in Begleitung seines Hundes auf der Mülldeponie Käseburg in Brake. Dort war er mit Aufforstungsarbeiten beschäftigt. Aufgrund seiner Tätigkeiten bemerkte er nicht, dass sein Hund durch ein Loch in der Umzäunung auf die angrenzende Bundesstraße lief. Durch Bremsgeräusche eines Lasters wurden der Hundebesitzer und dessen Kollege auf die Situation aufmerksam.

Eine Streifenwagenbesatzung, die sich in der Nähe befand, sah den Hund auf der Straße. Die Beamten sicherten den Gefahrenbereich umgehend mit Hilfe des Blaulichts, sodass die herannahenden Fahrzeuge rechtzeitig abbremsen und langsam an dem Tier vorbeifahren konnten.

Auf Zuruf des Forstwirtes lief der Hund schließlich zurück zu seinem erleichterten Besitzer. Die Polizeibeamten konnten die Bundesstraße 212 wieder freigegeben. Der Forstwirt sprach den Beamten im Nachhinein schriftlich einen großen Dank aus. (pm)

Jetzt auch in rot
Paramente schmücken die Kirche

RODENKIRCHEN. Nach den grünen und violetten Paramenten hat die Künstlerin Margrit Wilken Brakenhoff aus Westerstede nun auch einen Satz roter Antependien für die St.-Matthäus-Kirche in Rodenkirchen gefertigt.

Bei den Konfirmationsgottesdiensten am 2. und 9. Mai, die jeweils um 10 Uhr beginnen, wird der hochwertige Schmuck in der zum Anlass passenden liturgischen Farbe den Altar, die Kanzel und das Lesepult schmücken. Margrit Wilken Brakenhoff, Mitglied der Marienberger Vereinigung für evangelische Paramentik, hat die Paramente speziell für die St.-Matthäus-Kirche mit ihrer reichhaltigen Ausstattung von Ludwig Münstermann entworfen.

Die roten Paramente können während der Konfirmationsgottesdienste in der Kirche betrachtet werden und nach einer kurzen Unterbrechung an Pfingsten wieder. Finanziert werden die wertvollen Unikate durch Spenden, über die sich die Kirchengemeinde auch weiterhin sehr freut. Denn eine liturgische Farbe fehlt noch: Die weißen Antependien, die an hohen Festen wie Weihnachten oder Ostern zu Einsatz kommen. (pm/oer)



Während der Konfirmationsgottesdienste schmücken die Paramente die Kirche. Foto: Faß

Wegen Himmelfahrt
Wochenmarkt schon am 12. Mai

RODENKIRCHEN. Der Wochenmarkt in Rodenkirchen wird wegen des bevorstehenden Himmelfahrtstages am Donnerstag, 13. Mai, verschoben. Der Markt auf dem Platz vor dem Rathaus wird auf Mittwoch, 12. Mai, vorverlegt. Er findet dann in der Zeit von 14 bis 17 Uhr statt. (pm/oer)